ATTF

AVRUPA TÜRKİYELİ TOPLUMCULAR FEDERASYONU
FÖDERATION TÜRKISCHER SOZIALISTEN IN EUROPA
FEDERATION OF TURKISH SOCIALISTS IN EUROPE



INFORMATIONSBULLETIN DES ATTF-VORSTANDS

ATTF-Vorstand
Korrespondenz: 1 Berlin 21, Turmstr. 2o

Januar 1975

INHALT

DER ATTF-VORSTAND WÜNSCHT ALLEN ARBEITERN, DEN PATRIOTISCHEN UND FORTSCHRITTLICHEN KRÄFTEN UND ALLEN UNSEREN FREUNDEN EIN FROHES NEUES JAHR UND VIEL ERFOLG IN UNSEREM GEMEINSAMEN KAMPF FÜR GLEICHBERECHTIGUNG IM AUSLAND, FÜR UNABHÄNGIGKEIT UND FORTSCHRITTLICHE DEMOKRATIE IN UNSERER HEIMAT UND FÜR FRIEDEN AUF DER WELT

P R E S S E E R K L Ä R U N G

Der 7.Ordentliche Kongress der Föderation Türkischer Sozialisten in Europa (ATTF),der 1968 durch den Zusammenschluss türkischer Arbeiterorganisationen im Ausland gegründeten progressiven Massenorganisation,fand am 27.-29.12.1974 in der Bundesrepublik Deutschland in Gelsenkirchen statt.An dem Kongress haben mehr als 200 Delegierte und Gäste aus verschiedenen Gebieten der Bundesrepublik,aus Westberlin,England,Frankreich,Belgien,Holland,Schweden und der Schweiz teilgenommen.

Im Bericht des Vorstands wurde auf die Krise in der kapitalistischen Welt,die Entwicklung in unserem Land,die Lage unserer Arbeiter im Ausland und die Tätigkeit der ATTF im letzten Jahr eingegangen.ATTF hat die Streikkämpfe unserer gewerkschaftlich organisierten Arbeiter in England und in der Bundesrepublik entschieden unterstützt.Sie hat sich verschiedener ökonomischen und sozialen Fragen der türkischen Arbeiter angenommen.Sie hat sich dagegen gestellt,dass die Last der Krise von Grossunternehmern und ihren Regierungen auf die Schultern von einheimischen und ausländischen Arbeitern gelegt wird ,die Rechte der ausländischen Arbeiter zurückgenommen werden.ATTF wendet sich gegen die Diskriminierung ausländischer Arbeiter und fordert gleiche Rechte und volle Gleichstellung für sie.In der Bundesrepublik wurde eine Kampagne gegen die Kürzung vom Kindergeld durchgeführt.Unterschriften wurden gesammelt,Demonstrationen und Kundgebungen organisiert.In Belgien haben sich türkische Arbeiter aktiv für die Arbeitserlaubnisse der "Touristen"-Arbeiter eingesetzt;sie haben eine machtvolle Demonstration organisiert.

ATTF ist für eine unbeschränkte Generalamnestie in unserem Land aktiv tätig geworden.Sie hat die Gründung und die Arbeit des Amnestiekomitees in Europa unterstützt.Sie hat sich gegen die Versuche der reaktionären Parteien der kollaborierenden Bougeoisie gestellt,die die Verabschiedung des Amnestiegesetzes verhindern wollten.ATTF wirkt weiterhin aktiv in dem Komitee,das sich in das Komitee für Frieden und Freiheit umbenannt hat und sich für die Erweiterung der demokratischen Rechte und Freiheiten in unserem Land einsetzt.

ATTF hat sich gegen den Angriff des Imperialismus,der herrschenden Kreise der NATO,auf Zypern zuerst durch die griechische Junta,durch den faschistischen Putsch auf der Insel und dann durch die Anwendung amerikanischer Teilungspläne mit der militärischen Invasion der türkischen Regierung entschieden ausgesprochen.Sie hat den Rückzug aller ausländischen Truppen und Stützpunkte aus Zypern,die Wiederherstellung der Unabhängigkeit,Souveränität und territorialen Integrität von Zypern,die Wahrung der Grundrechte beider Bevölkerungsgruppen gefordert.Für diese Forderungen haben in verschiedenen Städten in Westeuropa türkische und griechische Arbeiter,zusammen mit Arbeitern anderer Nationalitäten,gemeinsam demonstriert.

Im Bericht des Vorstands der ATTF wurde hervorgehoben,dass in unserem Land die Streiks der Arbeiterklasse,der Widerstand der Bauernschaft fortwährt,der Kampf des werktätigen Volkes für Demokratie sich steigert und auf der anderen Seite der Druck und Terror der kollaborierenden Bourgeoisie sich verstärkt.

In dem Abschnitt der Tagesordnung für die Gäste sprachen Vertreter der Föderation Türkischer Studenten in England,des Türkischen Verbands für Demokratie von Zypern,des Türkischen Frauenverbands in England und andere Gäste.Die Grussadressen des Arbeitersolidaritätsvereins in Köln,der Mitglieder des Volkshauses in Frankfurt und des Akademiker- und Künstlerverbands in Westberlin,sowie andere Grussbriefe und Telegramme an den Kongress wurden vorgelesen.

Bei der Diskussion wurde 46 mal das Wort ergriffen.Die Erfolge bei der einjährigen Tätigkeit der ATTF wurden gewürdigt,die Fehler aufgezeigt und kritisiert.Auf die Presseorgane der ATTF wurde gesondert eingegangen.Kurtuluş (=Befreiung),Işçinin Sesi (Arbeiterstimme),Işçi Birliği (=Arbeitereinheit),Batı Berlin Işçi Postası (=Westberliner Arbeiterpost),Münih Işçi Postası (=Münchner Arbeiterpost) waren Thema der Diskussion.Die Beiträge der Delegierten zielten auf die Verbesserung der Qualität unserer Presseorgane.

Bei der Diskussion wurden verschiedene Tätigkeiten der ATTF-Organisationen ausgewertet.Es wurde auf die Lage unserer Arbeiter in der Bundesrepublik und in anderen westeuropäischen kapitalistischen Ländern infolge der Verschärfung der Krise eingegangen.Die Sprecher protestierten gegen die Diskriminierung der ausländischen Arbeiter,gegen den verschärften Druck und forderten Arbeitsbeschaffung für die türkischen Arbeiter,die in die Heimat zurückkehren.

Die Organisierung unserer Arbeiter auch im Ausland in den Gewerkschaften,der Kampf gegen die Angriffe auf die Gewerkschaften seitens der reaktionären Presse und der gewerkschaftsfeindlichen

Kräften,die Stärkung der Gewerkschaften als massenhaften Kampforganisationen der Arbeiter-das gewinnt gerade in der heutigen Situation an Bedeutung.Die Sprecher forderten,dass bei den Betriebsratswahlen im Frühjahr 1975 in der Bundesrepublik nur die gewerkschaftlichen Einheitslisten unterstützt und ,die aktivsten Gewerkschafter -ob Einheimische oder Ausländer-auf diesen Listen aufgestellt und gewählt werden.Es wurde betont,dass ATTF die Kampagne gegen die Kürzung des Kindergeldes fortführen muss.Die Delegierten diskutierten die Rechte der Frauen in unserem Land und in kapitalistischen westeuropäischen Ländern.Sie forderten,dass ATTF sich der Organisierung der Frauen mit grösserer Dringlichkeit annimmt.In der Diskussion nahm die Bildungssituation der türkischen Kinder im Ausland einen grossen Raum ein.

In der Diskussion wurde hervorgehoben,dass ATTF von Anfang an in der Zypern-Frage eine richtige Haltung eingenommen und gegen die chauvinistische Propaganda die Freundschaft zwischen dem türkischen und griechischen Volk verteidigt hat.Diejenigen,die die beiden Gemeinschaften auf Zypern gegeneinander aufhetzen,sind die NATO-Kreise,der amerikanische Imperialismus und ihre Kollaborateure auf Zypern.Die Diskussionsteilnehmer forderten,dass die Beschlüsse der Vereinten Nationen verwirklicht ,die Unabhängigkeit,Souveränität und territoriale Integrität,sowie die Grundrechte beider Gemeinschaften auf Zypern hergestellt werden.Sie forderten,dass alle vertriebenen Zyprioten in ihre Heime zurückkehren können.Viele Arbeiter überzeugen sich von der Richtigkeit dieser Forderungen.Sie begreifen,was das Zypern-Abenteuer unserem Land gekostet hat,und fordern Rechenschaft darüber,was mit ihren Spenden angestellt wird.

Die Delegierten forderten,dass gegen die Überfälle der faschistischen Kommandos,die in Adana und Istanbul zwei fortschrittliche Kollegen ermordet haben,vorgegangen wird,und ihre Organisation,die Ideal-Clubs, geschlossen werden.Die Grossbourgeoisie will aus der Krise,in die sie das Land gestürzt hat,mit Terror herauskommen.In dieser Situation gewinnt die Einheit unseres Volkes,der Arbeiterklasse,aller fortschrittlichen und patriotischen Kräfte grosse Bedeutung.ATTF tritt für diese Einheit ein.Sie nimmt ihren Platz neben den Kräften,die für diese Einheit kämpfen.Die Diskussionsteilnehmer betonten entschieden, dass die Einheit aller fortschrittlichen und patriotischen Kräfte,der Demokraten,Sozialisten und Kommunisten gegen Imperialismus,kollaborierende Bourgeoisie und Reaktion,auf keinen Fall gemeinsames Handeln,Aktionseinheit mit den Kräften bedeuten kann,die unter revolutionären Masken die Arbeiterklasse und unser Volk desorientieren und spalten wollen.

Den Kampf mit den spalterischen Strömungen kann man nicht von dem Kampf mit denjenigen trennen,die unter dem Namen "Nationalistische Front" eine Front des Verrats gründen wollen,die,von Demirels unterstützt,Kommandoüberfälle organisieren.In der Diskussion wurde auf die spalterische Rolle des Maoismus,Trotzkismus,Anarchismus,der MDD- und Kıvılcımlı-Anhänger und derjenigen,die die Existenz und den Kampf der Partei der Arbeiterklasse unseres Landes,der Kommunistischen Partei der Türkei,leugnen,eingegangen.

Ein Diskussionsteilnehmer führte aus:"Es fällt unter die Aufgaben der ATTF,als einer progressiven Massenorganisation,den Kampf unseres Volkes für seine nationale und soziale Befreiung,den Klassenkampf in unserem Land,die Kräfte,die diesen Kampf führen,die Kommunistische Partei der Türkei,den Massen bekanntzumachen,ihre Ansichten zu veröffentlichen.ATTF zieht Nutzen aus den Ansichten des kämpferischen Vortrupps unserer Arbeiterklasse,der TKP,die,ausgestattet mit einer wissenschaftlichen Weltanschauung,die besten Methoden zur Einschätzung der Entwicklungsprozesse,die breitesten Möglichkeiten, besitzt.Dabei muss man sich gegen diejenigen stellen,die ATTF als eine Partei ausgeben wollen.In der progressiven Massenorganisation ATTF sollen sich alle Landsleute,die im Ausland arbeiten und studieren,die gegen Imperialismus und Ausbeutung,für die Einheit unseres Volkes,der Arbeiterklasse,für Frieden,Demokratie und Sozialismus sind,organisieren."

Die Delegierten forderten in der Diskussion die Herstellung der demokratischen Rechte,die Aufhebung des Kriegsrechts und der Staatssicherheitshöfe,die Anullierung der Paragraphen 141,142 und 146 des türkischen Strafgesetzbuches,die Aufhebung der Gesetze,die die Tätigkeit der Gewerkschaften beschränken,und die Aufhebung des Verbots der Kommunistischen Partei der Türkei.

Es wurde auf die ökonomische und soziale Krise in unserem Land, auf die Regierungskrise und ihre Ursachen eingegangen.Die Diskussionsteilnehmer stellten fest,dass für die Grossbourgeoisie das Regieren zu einem Feuerhemd wurde.Die Widersprüche zwischen der Grossbourgeoisie und unserem Volk,zwischen der kollaborierenden und nationalen Bourgeoisie,verschärfen sich.Die reaktionären Kräfte können einerseits keine Regierung bilden und andererseits sehen sie,dass sie bei den Wahlen einen neuen Schlag einstecken müssen.Es muss eine Wahlregierung gebildet werden mit aufrechten Persönlichkeiten,die sich an dem Kriegsrechtsterror nicht beteiligt,sich dagegen gestellt haben, und neue Wahlen müssen abgehalten werden.

Nach der Diskussion wurden sechs Beschlüsse einstimmig angenommen.Nach der Wahl der Organe der ATTF wurde der Kongress mit Arbeiterliedern abgeschlossen.

Während des Kongresses haben die Delegierten an der Gedenkstätte für die Opfer des Faschismus in Gelsenkirchen einen Kranz niedergelegt, eine Gedenkminute abgehalten. Während der Kongresstage wurde im Bildungszentrum Gelsenkirchen die "Nazım-Hikmet-Ausstellung" der ATTF eröffnet, Fotos, Karikaturen, Kinderzeichnungen, Plastik und Handarbeiten wurden ausgestellt. Neben der Ausstellung, die unter türkischen Arbeitern grosses Interesse fand, wurden in Gelsenkirchen, Duisburg und Hattingen Kulturveranstaltungen durchgeführt. Der Arbeiterchor der ATTF sang türkische und internationale Arbeiterlieder und Volkslieder. Das "Kindergeld-Lied" und die für diesen Kongress komponierte Hymne "Gruss an die Arbeiterklasse der Türkei" von Nazım Hikmet wurden gesungen. Die Volkstanzgruppe der ATTF führte Volkstänze aus verschiedenen Gebieten des Landes vor. Die Volkssänger trugen Lieder mit ihrer Langhalslaute vor. Ein chilenischer Sänger sang Lieder aus dem Kampf seines Volkes. Türkische Arbeiter brachten den Veranstaltungen grosses Interesse entgegen. Die Künstler und ihre Darbietungen wurden mit grosser Begeisterung aufgenommen.

ATTF Vorstand 4.1.1975

Korrespondenz: 1 Berlin 21, Turmstr. 2o

Während des Kongresses haben die Delegierten an der Gedenkstätte für die Opfer des Faschismus in Gelsenkirchen einen Kranz niedergelegt, eine Gedenkminute eingehalten. Während der Kongresstage wurde im Stadtzentrum Gelsenkirchen die "Nazim-Hikmet-Ausstellung" der ATTF eröffnet, Fotos, Karikaturen, Kinderzeichnungen, Plastik und Bauernarbeiten wurden ausgestellt. Nach der Ausstellung, die unter türkischen Arbeitern grossen Interesse fand, wurden in Gelsenkirchen, Duisburg und Bielefeld Kulturveranstaltungen durchgeführt. Der Arbeiterchor der ATTF sang Türkische und internationale Arbeiterlieder und Volkslieder. Das "Kindergedicht" und die für diesen Kongress komponierte Hymne "Gruss an die Arbeiterklasse der Türkei" von Nazim Hikmet wurden gesungen. Die Volkstanzgruppe der ATTF führte Volkstänze aus verschiedenen Gebieten des Landes vor. Die Volkssänger trugen Lieder mit ihrer Langhalslaute vor. Ein antifaschistischer Sänger sang Lieder aus dem Kampf seines Volkes. Türkische Arbeiter gaben den Veranstaltungen grosses Interesse entgegen. Die Künstler und ihre Darbietungen wurden mit grosser Begeisterung aufgenommen.

ATTF Verband 5.12.1975

Korrespondent: 1 Berlin 21, Turmstraße

BESCHLÜSSE DES 7.KONGRESSES DER A.T.T.F.

FÖDERATION TÜRKISCHER SOZIALISTEN IN EUROPA

BESCHLUSS 1

Der ordentliche 7.Kongress der Föderation Türkischer Sozialisten in Europa (ATTF) fand zwischen dem 27. und 29.12.1974 in der Bundesrepublik Deutschland in Gelsenkirchen statt und beschloss folgende Punkte an das Volk der Türkei und an die Weltöffentlichkeit bekanntzugeben.

1-In allen kapitalistischen Ländern schreitet die Arbeitslosigkeit fort,die Preise steigen weiter.Das Leben wird für uns Arbeitende immer unerträglicher.Auf der anderen Seite wahren die herrschenden Kreise,insbesondere die grossen Monopole ihre Eigeninteressen und konkurrieren darum unerbittlich untereinander.In unserem Land ist die Situation nicht anders.Die soziale,politische Krise wird tiefer,die Wirtschaft ist in Chaos.Das ist die Folge der kapitalistischen Ordnung und der politischen Machtausübung der Grossbourgeoisie.Unsere vom Imperialismus abhängige Wirtschaft wird von der allgemeinen Krise des Kapitalismus besonders hart getroffen. Die Abhängigkeit unseres Landes von der NATO,die hohen Ausgaben aus unserem Etat für die Rüstung vertieft die Krise in unserem Land noch mehr.Die herrschenden Klassen in unserem Land haben mehr als eine Million unserer Bürger nach Westeuropa geschickt,weil sie unsere Fragen,voran die Arbeitslosigkeit und die Teuerung des Lebens, nicht lösen konnten.Sie haben ihre Gelder ausgegeben,die Devisen vergeudet.Nichts hat sich geändert.Solange nicht für uns Arbeit in unserer Heimat gibt,Arbeitsplätze eröffnet werden,wird sich auch nichts ändern.

Wir Delegierte des 7.Kongresses der ATTF fordern konsequente progressive Veränderungen,die unser Land aus der Klemme der Krisen, die durch die herrschenden Kreise,die kollaborierende Bourgeoisie verursacht worden sind,befreien werden.

2-Es ist notwendig,dass eine Regierung gebildet wird,die grundlegende Umwälzungen,einen Prozess der Demokratisierung einleiten,den Weg zur Aufhebung der Diktatur der Bourgeoisie,die unser Land ins Verderben geführt hat,freimachen kann.Zu diesem Zweck fordern wir als nächstes:

- Die Aufhebung des Kriegsrechts
- Die Auflösung der Staatssicherheitshöfe
- Die Annullierung aller faschistischen Gesetze,darunter der Paragraphen 141,142 und 146 des Türkischen Strafgesetzbuches
- Eine Generalamnestie ohne Klauseln und Ausnahmen

- Die demokratischen Rechte unseres Volkes, darunter das auf Meinungsfreiheit, Demonstrationsfreiheit, Versammlungsfreiheit, auf die Unverletzlichkeit der Person und der Wohnung müssen anerkannt und verwirklicht werden
- Die Beschränkung der Streikausübung muss aufgehoben, das Recht auf Solidaritäts- und Generalstreik anerkannt werden
- Verbot der Aussperrung
- Freiheit bei der Gewerkschaftswahl, Recht auf Referandum mit geheimer Wahl und offener Zählung
- Das Arbeitsgesetz muss auch für die Landarbeiter gelten
- Für alle Arbeitende, darunter auch für Angestellte und Beamte soll das Recht auf Organisierung in den Gewerkschaften und das Streikrecht anerkannt werden
- Änderung des Wahlgesetzes zugunsten des Volkes
- Anerkennung des Wahlrechts für die Arbeiter im Ausland
- Herabsetzung des Wahlalters auf 18
- Aufhebung des Verbots auf der Partei der Arbeiterklasse, der Kommunistischen Partei der Türkei (TKP)

Es ist notwendig, dass alle progressiven Klassen und Schichten, die Arbeiterklasse, die Bauernschaft, die Mittelschichten, patriotische Offiziere und Intelligenz, die Jugend, die "Sozialdemokraten", "Links von der Mitte" Anhänger, die "Demokratische Linke", alle progressiven Kräfte, Demokraten, Sozialisten und Kommunisten sich in einer national-demokratischen Front vereinen. Der Kampf um die Schaffung solch einer Front, der Kampf, um die Macht der kollaborierenden reaktionären Kräfte zu brechen und eine demokratische Ordnung zu schaffen, ist Tageskampf.

Wir sind als ATTF Mitglieder unserer Aufgaben bewusst im Kampf um die Bildung einer Regierung, die die dringenden Fragen unseres Volkes in die Hand nimmt und es ermöglicht, dass Abgeordnete, die die Interessen der Arbeiterklasse, breiter Bauernmassen, der Mittelschichten vertreten, ins Parlament einziehen.

Es wird heute sichtbar, dass bei Erneuerung der Allgemeinen Wahlen unter demokratischen Bedingungen die reaktionären Kräfte einen schweren Schlag bekommen und die progressive Kräfte einen Schritt vorwärtskommen. Deshalb ist es notwendig, dass eine Wahlregierung aus Personen, die sich an dem Kriegsrechtterror nicht beteiligt haben und für demokratische Umwälzungen sind, gebildet wird, das Kriegsrecht aufgehoben wird und unter solchen Bedingungen die Wahlen erneuert werden.

Auf der Plattform zur Erneuerung der Wahlen ist die Aktions - einheit aller progressiven Kräfte erforderlich.

In der vor uns liegenden Periode werden wir unermüdlich für

diese Ziele eintreten.

Eng verbunden mit den Klassenkämpfen in unserem Land, mit dem Kampf unseres Volkes für Brot und soziale Befreiung, werden wir den Terror gegen die Arbeiter und werktätige Massen, gegen unser Volk, die Komplotte der kollaborierenden Klassen und Parteien, AP (Gerechtigkeitspartei), DP (Demokratische Partei), CGP (Republikanische Vertrauenspartei), MHP (Partei der Nationalen Bewegung), MSP (Nationale Heilspartei) der Weltöffentlichkeit bekanntmachen.

BESCHLUSS 2

Die Sorgen, die wir türkische Arbeiter in Westeuropa haben, sind gross. In der letzten Zeit wurde unsere Lage noch schwerer. In der Schweiz haben die reaktionären Kräfte ein Referandum durchgeführt, um die ausländischen Arbeiter auszuweisen. Es ist ihnen aber nicht gelungen, die Bevölkerung gegeneinander aufzuhetzen.

In Belgien werden ausländische Arbeiter entlassen. Durch die Verabschiedung eines Ausländergesetzes wird der Druck auf unsere Arbeiter verschärft. In Holland, Dänemark und anderen Ländern mehren sich die Ausweisungen.

In der Bundesrepublik Deutschland wurde unser Kindergeld angegriffen. Gegen die "Touristen"-Arbeiter wurden Razzien durchgeführt. Es wurde verboten, dass wir in solche Bezirke einziehen, wo wir billige Wohnungen finden konnten.

Als letztes wurde vom Bundesarbeitsamt an die Arbeitsämter ein Schnellbrief geschickt. Danach soll für viele ausländische Arbeiter die Arbeitserlaubnis nicht verlängert werden. Sogar sollen viele Arbeiter durch Weigerung der Verlängerung seitens der Arbeitsämter entlassen werden, auch wenn die Firma ihnen nicht kündigen wollte. In der Bundesrepublik sind 3o ooo türkische Arbeiter arbeitslos. Im letzten Jahr mussten 5o ooo türkische Arbeiter in die Türkei zurückkehren, weil sie keine Arbeit gefunden haben.

Nicht nur wir türkische Arbeiter leiden unter der Arbeitslosigkeit. Die kapitalistische Welt stürzt von einer Krise in eine andere. Die kapitalistische Konkurrenz, anarchische Produktion, wurde zu einem blinden Kampf unter den Monopolen, der die Gesellschaft erschüttert. Die Unternehmer legen die Last der Krise auf die Schultern der Werktätigen. Die Preise, die Steuern, die Mieten schnellen in die Höhe. Das Geld verliert an Wert. Die ganze kapitalistische Welt leidet an der Inflation. Aber die Löhne der Arbeiter treten kurz.

Das Leben der Werktätigen wird von Tag zu Tag schwerer. Die Arbeitslosigkeit greift in einem nicht gekannten Mass um sich. In der Bundesrepublik und in Westberlin hat die Zahl der Arbeitslosen zunächst 800 000 erreicht. In der bürgerlichen Presse wird davon gesprochen, dass es eine Million Arbeitslose geben wird.

Der Druck an den Arbeitsplätzen wird grösser. Die Arbeiter leiden unter der Akkordhetze. Die Zahl der Arbeitsunfälle steigt. Die Firmen drohen bei Erkrankungen mit der Entlassung.

Die Unternehmer wollen in dieser Situation die Arbeiter gegeneinander ausspielen. Sie versuchen, einheimische und ausländische Arbeiter als Feinde darzustellen. Die ausländischen Arbeiter werden unterschiedlich behandelt, sie werden diskriminiert. Dabei sind die Interessen aller Arbeiter die gleichen. Sie haben einen gemeinsamen Gegner, ihr Kampf ist gemeinsam.

ATTF wird ihren Kampf um die Erlangung der Rechte unserer Arbeiter, um die Verteidigung ihrer Rechte, die man zurückzunehmen versucht, noch mehr verstärken. Die Quelle der Kraft der Arbeiter ist ihre Einheit, ihre Organisiertheit. ATTF wird gemeinsam mit den Gewerkschaften, progressiven Organisationen für die Rechte der Arbeiterklasse, für gleiche Rechte der ausländischen Arbeiter kämpfen. Sie wird Kundgebungen, Demonstrationen, Versammlungen, Unterschriften - sammlungen organisieren, Pressekonferenzen veranstalten. In der vor uns liegenden Zeit ist es besonders wichtig, dass wir gegen die Arbeitslosigkeit, gegen die Entlassungen und Ausweisungen der ausländischen Arbeiter eintreten.

Für die Betriebsratswahlen, die im nächsten Jahr in der Bundesrepublik stattfinden, muss aktiv vorbereitet werden. ATTF setzt sich voll dafür ein, dass in jedem Betrieb die Kollegen, die die Rechte der Arbeiter am besten wahren, vor den Unternehmern nicht zurückstecken, ihr Gewissen nicht verkaufen, auf den gewerkschaftlichen Einheitslisten aufgestellt und gewählt werden. ATTF stellt sich gegen alle Versuche, die die Stimmen der Arbeiter zu spalten versuchen. ATTF ruft unsere Arbeiter dazu auf, bei den Betriebsratswahlen gemeinsam die gewerkschaftlichen Einheitslisten zu unterstützen.

Um die Rechte unserer Arbeiter in Westeuropa gut zu wahren, ist es notwendig, sich gut zu organisieren. Deshalb hat der Kampf um die Stärkung der ATTF eine grosse Bedeutung. Die Gründung neuer Organisationen, die Zusammenfassung der fortschrittlichen Kräfte in Gruppen, die Schaffung enger Bindungen zu den türkischen Arbeitern in Westeuropa, das sind unsere vordringlichsten Aufgaben. Sie werden

mit und in dem Kampf um die Rechte unserer Arbeiter verwirklicht.

Die engen Bindungen von K U R T U L U Ş, der Zeitung der ATTF, mit unseren Arbeitern, ihr schneller Vertrieb bildet ein starkes Instrument bei unserer Organisierung. Die Organisationen der ATTF sind die Augen, die Ohren und die Hände von KURTULUŞ. Alle ATTF Organisationen müssen systematisch arbeiten, um aus ihren Bezirken Nachrichten an KURTULUŞ zu schicken, KURTULUŞ zu verkaufen, Abonnenten zu finden und die materiellen Möglichkeiten zu erweitern. Die Bildung eines Koordinationsrates muss verwirklicht werden, damit die Presseorgane der ATTF regelmässig und koordiniert erscheinen können.

BESCHLUSS 3

Der Kampf der progressiven Kräfte, mit der Sowjetunion und den sozialistischen Ländern ander Spitze, für die Festigung des Friedens und für die Entspannung in Europa und der ganzen Welt erringt neue Siege. Der Imperialismus und die Reaktion werden Schritt für Schritt zurückgedrängt. In Portugal und in Griechenland wurden die faschistischen Regimes beseitigt. In Afrika erlangen die Kolonien ihre Unabhängigkeit. Die rassistischen, agressiven Regimes werden in den Vereinten Nationen isoliert. Das palästinensische Volk erringt in seinem gerechten Befreiungskampf neue Positionen.

Der Kampf des Volkes, aller patriotischen Kräfte in Chile gegen die faschistische Junta, die vom amerikanischen Imperialismus aufgezwungen worden ist, wird durch die Hilfe der internationalen Solidarität zum Sieg führen. ATTF fordert die sofortige Freilassung aller Patrioten, des Generalsekräters der Kommunistischen Partei Louis Corvalans, die in Chile in Kerkern und Konzentrationslagern schmachten. Sie unterstützt entschieden den Kampf des chilenischen Volkes gegen den Faschismus.

ATTF stellt sich gegen die Angriffe des Imperialismus und der NATO-Kreise auf die Unabhängigkeit von Zypern. Sie wendet sich gegen ihre Versuche, das türkische und griechische Volk gegeneinander aufzuhetzen. ATTF unterstützt alle Versuche, um die Beschlüsse der Vereinten Nationen zu verwirklichen. Sie stellt sich gegen die Zwangsübersiedlung der türkischen Zyprioten vom südlichen Teil der Insel nach Norden und fordert, dass alle Zyprer, die vertrieben wurden, in ihre Heime zurückkehren können. Sie verteidigt die Freundschaft und Bruderschaft aller Völker der Welt, die Einheit aller progressiven und demokratischen Kräfte gegen den Imperialismus.

ATTF wirkt für die Stärkung der Klassensolidarität unserer Arbeiter im Ausland mit den Arbeitern ihrer Aufenthaltsländer gegen das Grosskapital und den Imperialismus.

Hoch die Einheit der Arbeiter der ganzen Welt!

Hoch die internationale Solidarität!

BESCHLUSS 4

Die Stellung der Frau in einer Gesellschaft ist ein Gradmesser für das Demokratieverständnis in dieser Gesellschaft. Auch wenn gesagt wird, dass in der kapitalistischen Ordnung, in der bürgerlichen Demokratie eine allseitige Gleichheit zwischen Mann und Frau herrscht, zeigt uns die Situation sowohl in unserem Land, als auch in den kapitalistischen Ländern wie England, Bundesrepublik Deutschland oder Frankreich, wo wir leben und arbeiten, dass diese "Gleichheit" auf dem Papier bleibt, auf sozialer, ökonomischer und politischer Ebene die Frauen mit den Männern nicht gleichberechtigt werden.

Der 7. Kongress der ATTF fordert die Aufhebung der Ungleichheit zwischen Arbeiterinnen und Arbeitern, die Verwirklichung des Grundsatzes "Gleicher Lohn für gleiche Arbeit" und die Verabschiedung ausreichender Gesetze, die die Schwangerschaft und Mutterschaft der Arbeiterinnen berücksichtigen. Er fordert alle Mitglieder der ATTF auf, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen.

Das Jahr 1975 wurde von der Organisation der Vereinten Nationen als das Internationale Jahr der Frau deklariert. Zu Beginn dieses Jahres verurteilen wir die Terror- und Unterdrückungsmassnahmen die im Lauf der Geschichte in der ganzen Welt gegen die fortschrittlichen und revolutionären Frauen, die für die Befreiung der Völker gekämpft haben, verübt wurden.

BESCHLUSS 5

Die Organisierung der progressiven Lehrer im Ausland und ihre Teilnahme an dem Kampf um Demokratie ist eine der wichtigen Aufgaben, die vor uns liegen. Dadurch wird einerseits erreicht, dass die Lehrer sich organisiert ihrer Fragen annehmen und andererseits werden Kontakte zu den Eltern geknüpft.

Unsere Kinder im Ausland haben keine Möglichkeit, in ihrer Muttersprache Unterricht zu bekommen. Der Mangel an Lehrern, Schulen und Büchern führt dazu, dass unsere Kinder mangelhaft ausgebildet werden.

ATTF fordert wirksame Schritte zur Lösung dieser Frage.Sie fordert,dass Tausende von unseren Lehrern,die als Hilfsarbeiter tätig sind,für den Unterricht türkischer Kinder herangezogen werden.Sie ruft ihre Mitglieder auf,sich für diese Ziele einzusetzen.

BESCHLUSS 6

Der 7.Kongress der ATTF hat den Bericht unserer Freunde aus Frankreich über die Tätigkeit ihrer Arbeitsgruppe mit Freude entgegengenommen.Er fordert,dass gemäss Paragraph 5 unserer Satzung in Frankreich eine lokale Arbeitsgruppe der ATTF gegründet wird.

BEREITEN WIR UNS AUF DIE BETRIEBSRATSWAHLEN VOR!
UNTERSTÜTZEN WIR DIE EINHEITSLISTEN DER GEWERKSCHAFTEN! 7.1.75

In diesem Aufruf des ATTF Vorstands wird auf die Bedeutung der kommenden Betriebsratswahlen eingegangen.ATTF fordert alle türkischen Arbeiter auf,sich an den Wahlen zu beteiligen.Es wird erklärt,wer wählen,wer gewählt werden kann.Auch ausländische Arbeiter sollen unter Berücksichtigung ihrer Präsenz im Betrieb als Kandidaten aufgestellt werden.Dabei ist es wichtig,für die Einheit und Solidarität der einheimischen und ausländischen Arbeiter einzutreten.Die Betriebsräte sind nicht Vertreter einzelner Nationalitäten oder Gruppen,sondern der gesamten Belegschaft.

Es wird festgestellt,dass die Unternehmerpresse und die gewerkschaftsfeindlichen Kräfte in den letzten Monaten ihre Angriffe auf die Gewerkschaften verstärkt haben.Die Zeitung Tercüman hat versucht,den Anschein zu erwecken,dass die Gewerkschaften für die Kürzung des Kindergeldes mitverantwortlich seien.Diese Bestrebungen zielen darauf hin,die Arbeiter zu entsolidarisieren,sie in dieser Krisensituation ihren Gewerkschaften zu entfremden.Gerade jetzt ist es wichtig,sich in den Gewerkschaften zu organisieren und aktiv mitzuwirken.Betriebsräte brauchen starke Einheitsgewerkschaften, um ihre Aufgaben wahrzunehmen.Die Betriebsratskandidaten sollen nur auf den Einheitslisten der Gewerkschaften aufgestellt werden.

Nach der Erläuterung der Wahlverfahren bei der Aufstellung einer und mehrerer Listen wird auf die Bedeutung der Bekämpfung von Spalterlisten eingegangen.Sowohl die unternehmerfreundlichen Kräfte,als auch pseudorevolutionäre Gruppen,die Wasser auf ihre Mühlen giessen,können versuchen,Spalterlisten aufzustellen.Sie können versuchen,auch an ausländische Arbeiter heranzutreten,sie auf ihre Listen aufzustellen.Auch unter ausländischen Arbeitern könnten Tendenzen auftreten,nationale Listen aufzustellen.Sie müssen aufgeklärt,Spaltergruppen entschieden bekämpft werden.

ATTF ruft türkische Arbeiter auf,ungeachtet ihrer Nationalität,nur aktive,mutige Gewerkschafter auf den gewerkschaftlichen Einheitslisten aufzustellen und nur die gewerkschaftlichen Einheitslisten zu wählen.

DIE FÖDERATION TÜRKISCHER SOZIALISTEN IN EUROPA (ATTF) RUFT UNSERE ARBEITER AUF, FÜR DIE VERTEIDIGUNG UNSERER RECHTE, FÜR DIE SICHERUNG DER ARBEITSPLÄTZE GEMEINSAM EINZUTRETEN!

WIR FORDERN ARBEIT IN UNSERER HEIMAT! 7.1.75

In dem Aufruf des ATTF Vorstands wird auf die Verschärfung der kapitalistischen Krise in westeuropäischen Ländern eingegangen. Die Profite der Grossunternehmer wachsen, während die Löhne kurztreten. Die Preise schnellen in die Höhe, die Arbeitslosigkeit greift um sich. Arbeiter gehen krank zur Arbeit, weil die Entlassung droht. Über 35 ooo türkische Arbeiter sind arbeitslos. Vor Arbeitsämtern steht man Schlange. Es fehlt an Personal, es fehlt an Dolmetschern. ATTF fordert:

- Vereinfachung der Formalitäten auf den Arbeitsämtern
- Erhöhung des Arbeitslosengeldes, Zahlung eines Vorschusses bei der Antragsstellung
- Beschaffung ausreichenden Personals und Dolmetscher für ausländische Arbeiter
- Verlängerung der Arbeitserlaubnisse für ausländische Arbeiter-Das Recht auf unbefristete Arbeitserlaubnisse bei fünfjähriger ununterbrochener Arbeit muss verwirklicht werden

In dem Aufruf heisst es weiter: "Gegen die Diskriminierung seitens der Unternehmer haben wir jahrelang in Gewerkschaften, bei Streiks und Demonstrationen Seite an Seite mit Arbeitern anderer Nationalitäten, Beispiele für die internationale Solidarität gegeben." Gerade jetzt ist es notwendig, sich gegen die gewerkschaftsfeindlichen Kräfte zu wehren, in den Gewerkschaften für die Erhöhung der Massenkaufkraft zu kämpfen, die Einheitsgewerkschaften zu stärken.

Über 5o ooo türkische Arbeiter sind im vergangenen Jahr in die Türkei zurückgekehrt. Sie fanden das Land in einer tiefen Krise, Massenarbeitslosigkeit, eine Wirtschaft in Chaos vor. Die Ursache liegt in der Abhängigkeit unseres Landes vom Imperialismus. Während für die NATO und die CENTO Millionen ausgegeben werden, wächst das Arbeitslosenheer. Es wird mit Stolz gekündigt, dass 6oo ooo Arbeiter nach Libyen exportiert werden.

Wir wollen nicht wie Sklaven von einem Land in ein anderes vertrieben werden. Wir wollen in unserer Heimat arbeiten und menschlich leben.

Wir fordern neue Wahlen unter demokratischen Bedingungen ohne Kriegsrecht. Wir fordern eine demokratische Regierung an der Seite des Volkes.

WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE ARBEITSLOSEN LANDSLEUTE

In diesem Text werden Sachhilfen für unsere arbeitslosen Kollegen bereitgestellt. Unter Überschriften wie Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Kurzarbeit, Abfindungsvorschläge und Verlängerung der Arbeitserlaubnisse werden die Rechte und die Möglichkeiten der Kollegen erläutert. Besonders die ausländischen Arbeiter, die länger als 5 Jahre ununterbrochen gearbeitet haben müssen auf ihr Recht nach §2 der AEO vom 2.3.71 auf unbefristete Arbeitserlaubnis, unabhängig von der Lage auf dem Arbeitsmarkt, bestehen.